

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 54 Nr. 19

11. Oktober 1991

E 21410 B

Inhalt: Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1990

Ergebnis der Statistik Kirchliches Leben im Kalenderjahr 1990

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 3. September 1991
AZ 19.2 zu Nr. 216

Aufgrund der vorgelegten Berichte der Pfarrämter wird nachstehendes Ergebnis der Statistik „Kirchliches Leben in Zahlen 1990“ der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren bekanntgegeben.

I. V.
Dr. Tompert

I. Zahlenteil

	1988	1989	1990
1. Gemeindegliederzahlen	2 455 163	2 455 556	2 474 683
2. Taufen			
2.1 Anzahl der Kindertaufen	27 089	27 523	28 059
darunter: Taufen von			
2.2 Kindern aus evang. landeskirchl. Ehen	15 254	15 317	15 567

	1988	1989	1990
2.3 Kindern aus evang. landeskirchl./ev. freikirchl. Ehen	255	225	231
2.4 Kindern aus evang. landeskirchl./röm.-kath. Ehen	8 226	8 468	8 640
2.5 Kindern aus evang. landeskirchl./anderschristl. Ehen	453	458	498
2.6 Kindern aus evang. landeskirchl./sonst. Ehen	1 679	1 756	1 797
2.7 nichtehelichen Kindern evang. landeskirchl. Mütter	931	949	1 020
2.8 sonstigen Kindern	291	351	306
2.9 Taufen von Kindern nach vollendetem 1. bis zum 14. Lebensjahr	1 930	2 146	2 313
2.10 in Zeile 2.9 enthalten: Taufen v. Konfirmanden bis zum 14. Lebensjahr	491	367	362
2.11 Erwachsenentaufen (nach vollendetem 14. Lebensjahr)	838	954	916
2.12 in Zeile 2.11 enthalten: Taufen v. Konfirmanden nach vollendetem 14. Lebensjahr	645	652	704
3. Konfirmation			
3.1 Anzahl der Konfirmierten	24 319	23 083	22 641
4. Kirchliche Trauungen			
4.1 Anzahl der Trauungen insgesamt darunter:	11 136	10 986	11 194
4.2 evang. landeskirchl. Paare	6 863	6 636	6 712
4.3 evang. landeskirchl./ evang. freikirchl. Paare	97	140	119
4.4 Mann evang. landeskirchl./ Frau römisch-katholisch	1 538	1 543	1 686
4.5 Frau evang. landeskirchlich/ Mann römisch-katholisch	2 178	2 156	2 134
4.6 evang. landeskirchl./ anderschristliche Paare	151	179	163
4.7 evang. landeskirchl./ sonstige Paare	299	324	340
4.8 sonstige Paare	10	8	40
4.9 Anzahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren	1 077	978	1 006

	1988	1989	1990
4.10 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner unter Mitwirkung eines kath. Geistlichen	627	635	667
4.11 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines evang. Pfarrers	400	454	353
5. Erd- und Feuerbestattungen (evang.)			
5.1 Anzahl der evang. Bestattungen insgesamt	27 986	28 405	28 981
darunter:			
5.2 von Verstorbenen der evang. Landeskirche	27 117	27 560	28 124
5.3 von Verstorbenen der röm.-kath. Kirche	305	302	321
5.4 von sonstigen Verstorbenen (einschließlich ungetaufter Kinder)	564	543	536
6. Gottesdienste			
6.1 Anzahl aller an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste	106 631	105 056	107 850
6.2 Familiengottesdienste (in Zeile 6.1 enthalten)	5 178	5 422	5 601
6.3 ökum. Gottesdienste, einschl. Schülergottesdienste u.ä. (z.T. in Zeile 6.1 enthalten)	2 329	1 813	2 643
Anzahl der			
6.4 Christvespern und Metten am Heiligen Abend	2 440	2 439	2 501
6.5 Silvestergottesdienste	1 707	1 773	1 711
6.6 Passionsgottesdienste	3 192	3 212	3 195
6.7 Adventsgottesdienste	626	620	752
6.8 Schul- und Schülergottesdienste	7 581	7 480	7 024
6.9 sonstigen Werktagsgottesdienste und Andachten	14 281	15 060	14 957
6.10 Gottesdienstbesucher			
an Invokavit	152 921	143 951	145 557
an Kantate	169 127	189 993	184 470
am 14. Sonntag nach Trinitatis	156 200	155 578	147 756
am 1. Advent	198 323	196 124	190 581

	1988	1989	1990
am Gründonnerstag	68 396	51 532	71 240
am Karfreitag	216 025	227 397	212 577
bei Christvespern und Metten am Heiligen Abend	753 452	795 567	774 782
6.11 Anzahl aller abgehaltenen Kindergottesdienste	62 171	62 655	60 977
Anzahl der Besucher bei Kindergottesdiensten:			
an Invokavit	31 182	51 840	30 302
an Kantate	27 700	30 184	28 582
am 14. Sonntag nach Trinitatis	31 401	30 387	30 039
am 1. Advent	42 702	42 274	41 564
6.12 Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst	8 193	8 146	7 951
7. Heiliges Abendmahl			
7.1 innerhalb der Gottesdienste	12 909	13 021	11 480
7.2 im Anschluß an Gottesdienste	6 365	5 586	5 163
7.3 als selbständiger Abend- mahlsgottesdienst	4 096	3 643	3 655
7.4 als Haus- oder Krankenabendmahl	6 581	6 273	5 854
7.5 Abendmahl alkoholfrei	9 263	6 651	10 204
7.6 Anzahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeinde- gottesdiensten	949 708	937 847	930 637
7.7 Anzahl der Teilnehmer an Haus- oder Krankenabendmahlsfeiern	35 466	31 057	35 537
8. Aufnahmen, Übertritte, Wiederaufnahmen (einschl. Religionsunmündiger)			
8.1 Anzahl der Aufnahmen insgesamt darunter:	2 816	3 268	3 116
8.2 Gemeinschaftslose, die früher aus der evang. Kirche ausgetreten waren	944	992	970
8.3 aus der röm.-kath. Kirche	767	984	915
8.4 aus sonst. christl. Gemeinschaften	218	302	276
8.5 durch Erwachsenentaufen	838	954	916
8.6 Männliche Personen	1 124	1 251	1 283
8.7 Anzahl der Aufnahmen anläßlich der Eheschließung	189	196	223

	1988	1989	1990
9. Austritte			
9.1 Anzahl der Austritte insgesamt (einschl. der für Religionsunmündige erklärten Kirchengaustritte)	8 846	9 965	10 069
9.2 Anzahl der männlichen Personen unter den Ausgetretenen	5 315	6 007	5 932
9.3 Anzahl der ausgetretenen Ehepaare	415	501	478
10. Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden			
Anzahl der			
10.1 volksmissionarischen Veranstaltungen (Evangelisationen, Evang. Wochen)	252	280	251
10.2 Bibelwochen	1 159	1 183	1 225
10.3 Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission	2 026	2 029	2 048
10.4 kirchenmusikalischen Veranstaltungen	3 657	3 724	3 785
10.5 Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung:			
– über theologische Fragen	4 109	4 130	4 109
– über diakonische Fragen	1 079	1 132	1 051
– über soziale, gesellschafts- politische, kulturelle Fragen	3 245	3 274	3 406
– über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung	2 605	2 589	2 431
10.6 Anzahl der sonstigen Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden	1 860	2 157	2 215
11. Ständige Kreise der Kirchengemeinden			
11.1 Bibelkreise Teilnehmerzahl	2 422 29 768	2 464 27 802	2 515 29 014
11.2 Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise Teilnehmerzahl	325 2 409	291 2 155	369 2 424
11.3 Arbeitskreis für Ökumene und Weltmission Teilnehmerzahl	299 3 629	306 4 654	312 6 669
11.4 Kinder- und Jugendkreise Teilnehmerzahl	6 724 75 851	6 490 73 110	6 596 70 752
11.5 Frauen- und Mütterkreise Teilnehmerzahl	2 265 38 102	2 348 37 881	2 530 38 904

		1988	1989	1990
11.6	Männerkreise	94	102	103
	Teilnehmerzahl	1 228	1 309	1 170
11.7	Ehepaarkreise	534	566	556
	Teilnehmerzahl	7 162	7 150	7 005
11.8	Besuchsdienstkreise	792	822	895
	Teilnehmerzahl	14 547	14 505	15 499
11.9	Alten- bzw. Seniorenkreise	1 280	1 369	1 405
	Teilnehmerzahl	54 223	53 876	54 788
11.10	Kirchenchöre	1 604	1 653	1 649
	Teilnehmerzahl	42 720	43 435	42 375
11.11	Posaunenchöre	853	874	872
	Teilnehmerzahl	18 362	18 490	18 503
11.12	sonstige Instrumentalkreise	459	452	449
	Teilnehmerzahl	4 447	4 231	4 189
11.13	sonstige Kreise	1 605	1 632	1 872
	Teilnehmerzahl	21 853	21 922	23 582
11.14	Gesamtzahl der ständigen Kreise	19 256	19 369	20 123
	Gesamtzahl der Teilnehmer ständiger Kreise	314 301	310 520	314 874
12.	Kirchliche Opfer und Sammlungen			
12.1	für eigene Zwecke der Kirchengemeinde	29 655 380	22 472 124	32 223 312
12.2	gem. Anordnung der Kirchenleitung	22 623 332	23 609 104	26 305 381
12.3	für sonstige Zwecke ohne Projekte wie unten	9 725 471	7 634 589	13 102 096
12.4	Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen	62 004 183	53 715 817	71 630 789
13.	Kirchliche Bauten	Anzahl*	Anzahl*	Anzahl*
	a) Neubauten			
	b) Wiederauf- und Ersatzbauten			
	c) Erneuerungen, Instandsetzungen			
13.1	Kirchen und Kapellen	a) — b) — c) 537 (51)	— — 498 (53)	— — 518 (30)
13.2	Gemeindezentren	a) 18 (16) b) — c) 74 (4)	22 (11) 1 (1) 57 (4)	16 (11) 2 (—) 75 (2)
13.3	Gemeindehäuser, Gemeindesäle	a) 70 (50) b) — c) 349 (15)	78 (49) 6 (3) 325 (16)	69 (37) 8 (4) 297 (18)

* Bei den in Klammern beigesetzten Zahlen handelt es sich um nicht fertiggestellte Bauvorhaben, die in der Gesamtzahl enthalten sind.

		1988	1989	1990
13.4 Pfarrhäuser	a)	8 (2)	9 (3)	6 (2)
	b)	5 (-)	2 (1)	2 (-)
	c)	433 (29)	365 (21)	414 (20)
13.5 Kindergärten	a)	12 (5)	16 (6)	17 (6)
	b)	1 (-)	2 (2)	2 (-)
	c)	293 (8)	260 (1)	308 (1)
13.6 sonstige Gebäude wie Jugendheime, Waldheime u.a.	a)	5 (1)	13 (9)	12 (5)
	b)	-	1 (-)	2 (-)
	c)	203 (3)	253 (7)	229 (8)

II. Erläuterungen

Gemeindegliederzahlen

Die Zahl der Gemeindeglieder nahm, wie im Jahr 1989, nochmals zu. Sie stieg von Ende 1989 bis Ende 1990 um 19 127 auf 2 474 683.

Wie im Vorjahr ist der Grund hierfür ein sehr hoher Wanderungsgewinn von 26 145 Personen, der durch den anhaltend großen Zustrom von Aus- und Übersiedlern zu erklären ist. Der Anstieg der Gemeindegliederzahl ist allerdings geringer als der Wanderungsgewinn. Dies resultiert aus einem Überhang an Austritten gegenüber den Aufnahmen und Wiedereintritten (6 953) und an Bestattungen von Mitgliedern der Evang. Landeskirche gegenüber Aufnahmen durch Taufen (65).

Taufen

Die Zahl der Kindertaufen hat, wie in den Vorjahren auch, 1990 erneut zugenommen. So wurden im Berichtsjahr mit 28 059 insgesamt 536 Kindertaufen mehr gezählt als im Jahr zuvor.

Der Anteil der Kinder aus evang.-landeskirchlichen Ehen pendelt sich derzeit auf rund 55,5 % ein.

Konfirmationen

Die Zahl der Konfirmierten ist auch 1990 wieder gefallen. Von 23 083 im Jahr 1989 sank sie um 442 auf 22 641 im Jahr 1990.

Der Rückgang ist jedoch nicht mehr so stark wie in den Vorjahren.

Berichtsjahr	1971	1972	1973	1974	1975
Konfirmierte	37 378	38 105	39 118	36 912	40 755
Berichtsjahr	1976	1977	1978	1979	1980
Konfirmierte	44 164	44 936	46 809	47 480	43 106
Berichtsjahr	1981	1982	1983	1984	1985
Konfirmierte	43 976	43 602	39 557	36 139	33 277
Berichtsjahr	1986	1987	1988	1989	1990
Konfirmierte	30 344	26 170	24 319	23 083	22 641

Trauungen

In den 1 418 Kirchengemeinden der Evang. Landeskirche in Württemberg ist die Zahl der evangelischen Trauungen wieder leicht gestiegen. So wurden im Berichtsjahr 1990 insgesamt 11 194 Paare evangelisch getraut.

Bei 6 712 Paaren gehörten beide Eheleute der Evang. Landeskirche, bei 3 820 Paaren gehörte ein Ehepartner der katholischen Kirche an.

Bei 1 006 Paaren waren ein oder beide Partner geschieden.

Gottesdienste

Insgesamt wurden in unserer Landeskirche im vergangenen Jahr 107 850 Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen gehalten. Dies bedeutet nach einem Rückgang in den letzten zwei Jahren wieder einen leichten Anstieg (2,65 %). Von den im Berichtsjahr abgehaltenen Gottesdiensten waren 5 601 oder 5,1 % Familiengottesdienste und 2 643 oder 2,4 % ökumenische Gottesdienste.

Am stärksten besucht wurden im Berichtsjahr wiederum die Christvespern und Metten am Heiligen Abend (774 782), das sind über 30 % aller Gemeindeglieder unserer Landeskirche.

Heiliges Abendmahl

Weiter rückläufig war im Berichtsjahr die Anzahl der Abendmahlsfeiern. Die Anzahl der Abendmahlsfeiern innerhalb der Gottesdienste, im Anschluß an einen Gottesdienst und in selbständigen Gottesdiensten betrug 1990 20 298 gegenüber 22 250 im Jahr 1989. Wieder zugenommen hat die Zahl der alkoholfreien Abendmahlsfeiern auf 10 204 (+ 53,4 %).

Ein- und Austritte

Die höchste Zahl der Austritte lag 1974 bei 10 420. Nachdem in den Folgejahren ein Sinken der Austrittszahlen zu beobachten war, sind diese seit 1983 wieder ansteigend. Im Berichtsjahr wurden zum ersten Mal wieder mehr als 10 000 Austritte gezählt. Die Anzahl der Austritte lag 1990 bei insgesamt 10 069 gegenüber 9 965 im Jahr 1989.

Die Aufnahmen im Berichtsjahr haben gegenüber 1989 um 152 oder 4,6 % auf 3 116 abgenommen.

Sprechzeiten des Oberkirchenrats : Nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Amtsblatt: Laufender Bezug nur durch die Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,- DM zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können von der Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Herausgeber : Evang. Oberkirchenrat, Postfach 10 13 42, 7000 Stuttgart 10
Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 7000 Stuttgart 1,
Telefon (07 11) 21 49-0

Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:

Nr. 1 531 Südwestdeutsche Landesbank Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

Nr. 400 106 Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart (BLZ 600 606 06)

Nr. 90 50-708 Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)